

Unternehmensportrait

Befesa ist ein deutsches Umweltdienstleistungsunternehmen mit Sitz in Luxemburg, welches sich auf das Recycling von Reststoffen aus der Stahl- und Aluminiumindustrie spezialisiert hat. Das Unternehmen reduziert durch die Verwertung von teilweise gefährlichen Rest- und Wertstoffen den Verbrauch an natürlichen Ressourcen in der Metallindustrie und bietet daneben ebenfalls zugehörige Industriedienstleistungen an. In der Metallrecyclingindustrie gilt Befesa als weltweiter Marktführer.

Gemeinwohlimpact

Recycling ist in einer Umgebung, welche aktuell vom Klimawandel und dessen Folgen bestimmt wird, unabdingbar. Als Recyclingspezialist für Metallprodukte recycelt Befesa jährlich rund 2175 Kilotonnen Stahl und Aluminium u.a. in den Umweltschutz betreffenden kritischen Märkten wie China oder der Türkei. In Wachstumsmärkten wie dem Elektroautobau oder den Solarzellen partizipiert man durch die wachsende Aluminiumnachfrage als nachhaltiger Produzent ebenfalls stark.

Zu folgenden Sustainable Development Goals* der United Nations trägt das Unternehmen hauptsächlich bei:



ISS 
SDG Impact Rating*:



Significant Positive Impact

*Die SDGs wurden von den United Nations als Ziele für nachhaltige Entwicklung bis 2030 ausgesprochen, um insbesondere den Klimawandel, weltweite Armut und mangelnde Bildung zu bekämpfen. Unser Datenanbieter ISS bewerten den Impact der Unternehmen auf eben jene SDGs auf einer Skala von 1-10, wobei 10 den besten Wert darstellt.

Ökonomie

Durch die Preissteigerung verschiedenster Metalle, eine strategisch kluge Akquisitionsstrategie und durch das Drängen in neue Märkte wie die Türkei oder Korea konnte Befesa in den vergangenen Jahren ein sehr solides Wachstum erzielen. Den Gesamtumsatz aus dem Jahr 2021 i.H.v. EUR 821,6 Mio. konnte man bereits in den ersten drei Quartalen 2022 mit einem Gesamtumsatz von EUR 1005 Mrd. deutlich übertreffen. Dies liegt allen voran an der Akquisition des weltweit drittgrößten Recyclingunternehmens für Metallstaub AZR. Die steigenden Energiepreise drücken zwar auch bei Befesa auf die Marge, durch die weiterhin recht hohen Metallpreise kann hier jedoch entgegengewirkt werden, sodass die Nettogewinnmarge stabil bei ca. 12% gehalten werden kann. Durch die Akquisition neuer Zinsrefinationen und Investitionen in bestehenden Anlagen weist man einen negativen Gesamtcashflow bei einem jedoch deutlich positiven operativen Cashflow auf. Die hohen Kapitalausgaben untermauern aber den straffen Wachstumsplan Befesas und schließen auf steigende Erträge und verbesserte Profitabilität.

Wichtige Kennzahlen:

In EUR

Mitarbeiteranzahl:	1.550
Marktkapitalisierung:	2,11 Mrd
Kurs-Gewinn-Verhältnis:	16,8%
Umsatz:	821,6 Mio
Ø Umsatzwachstum 5J:	6,1%
Ø Gewinnwachstum 5J:	-
Dividendenrendite:	2,37%
Eigenkapitalrendite:	21,34%
Verschuldungsquote:	2,6x